

April 2024

Einladung zum Presserundgang durch die Ausstellung „Winter/Hoerbelt – DAS VERKEHRSWESEN“ in den Jakobshallen, Bad Homburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Winter/Hoerbelt – DAS VERKEHRSWESEN“ in den Jakobshallen der Galerie Scheffel laden wir Sie herzlich ein zum

Presserundgang mit den Künstlern

am **Freitag, den 19. April 2024, um 11.00 Uhr**

in den **Jakobshallen**, Dorotheenstr. 5, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

(Parkmöglichkeiten:

Schlossgarage, Einfahrt über die Ritter-von Marx-Brücke / Kurhausgarage, Einfahrt über den Schwedenpfad oder die Ludwigstraße)

Gemeinsam mit **Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt** wird Sie **Christian K. Scheffel** begrüßen. Auf dem anschließenden Rundgang durch die Ausstellung werden Ihnen die Künstler gerne auch persönlich Ihre Fragen beantworten.

Wolfgang Winter (*1960) und **Berthold Hörbelt** (*1958) arbeiten seit 1992 als Künstlerduo **Winter/Hoerbelt** zusammen. Bekannt wurden sie zuerst durch ihre charakteristischen „Kastenhäuser“ – begehbare Skulpturen aus Getränkekisten als Begegnungsorte im öffentlichen Raum. Wie diese, schließen alle Werke ihres vielseitigen Schaffens an einen erweiterten Skulpturbegriff an und beziehen häufig die körperliche Interaktion von Menschen mit ein – mal spielerisch, mal mit Blick auf eine funktionale Nutzung der Objekte. Als bildhauerisches Material verwenden Winter/Hoerbelt alltägliche Industrieprodukte wie Edelstahlgitter, Federkern oder Autorücklichter. Sie verwandeln diese Werkstoffe in verblüffende Kunstwerke, die eine veränderte Raumwahrnehmung und zugleich eine neue Sicht auf die ästhetischen Qualitäten des Ursprungsmaterials und das Umfeld erzeugen. Licht und Transparenz spielen dabei eine ebenso große Rolle wie Farben, serielle Anordnungen oder Spiegelungen.

Wolfgang Winter studierte zunächst Musik in Köln, absolvierte dann eine Ausbildung als Steinbildhauer und studierte anschließend (1985-1989) an der Kunsthochschule Kassel und an der Frankfurter Städelschule, wo er seit 1993 Bildhauerei lehrt. Auch **Berthold Hörbelt** erlernte zuerst den Beruf des Steinbildhauers und schloss ein Studium an der Kunsthochschule Kassel (1984-1989) an. Beide Künstler leben und arbeiten heute in Frankfurt am Main, Hörbelt auch in Havixbeck.

Winter/Hoerbelt haben weltweit Projekte für den öffentlichen Raum entworfen: in vielen Ländern Europas ebenso wie in den USA, in Ägypten, in Japan, Südkorea, Vietnam oder Brasilien. Ihre Werke wurden international in repräsentativen Ausstellungen gezeigt – etwa bei Skulptur.Projekte Münster (1997), den Biennalen von Venedig (1999) und Liverpool (2002) oder der Triennale von Yokohama (2005) – und sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

Mit der Einzelausstellung „**Winter/Hoerbelt – DAS VERKEHRSWESEN**“ bietet die Galerie Scheffel in den Jakobshallen einen Einblick in das komplexe Werk des Künstlerduos. Gezeigt werden in den Räumen der ehemaligen Jakobskirche zwei begehbare Installationen ebenso wie eine Vielzahl von Skulpturen und Wandobjekten in unterschiedlichen Formaten, Materialien und Ausdrucksformen.

Die **Eröffnung der Ausstellung** findet am **Samstag, den 20. April 2024 um 19.00 Uhr** im Beisein der Künstler statt. Carina Plath, Kuratorin für Malerei und Skulptur am Sprengel Museum Hannover, wird in die Ausstellung einführen.

Bereits am Freitag (19. April) um 11.00 Uhr möchte Ihnen Herr Scheffel gemeinsam mit den Künstlern die Ausstellung „Winter/Hoerbelt – DAS VERKEHRSWESEN“ in den Jakobshallen gerne persönlich zeigen. Über Ihre Teilnahme am **Presserundgang** würden wir uns daher freuen.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an presse@galerie-scheffel.de mit, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen
Sunita Scheffel